

# WASSER BEWEGT

Infobrief der Veolia Wasser Deutschland GmbH  
und des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz,  
des AZV Döbeln-Jahnatal und des AZV Oberes Döllnitztal

## Faltbar, vielseitig, hilfreich

Zisternen können Feuerwehren wichtige Wasserreserven bieten /  
Demonstrationsanlage im Ostrauer Ortsteil Schmorren

Der Sommer steht vor der Tür. Und unabhängig davon, wie heiß und trocken er tatsächlich werden sollte, steht außer Frage: Die spürbaren klimatischen Veränderungen stellen die Kommunen vor Herausforderungen.

Gerade im ländlichen Bereich oder in den städtischen Randgebieten werden zum Beispiel Schwachstellen bei der Löschwasserversorgung immer deutlicher. Flexible Zisternen könnten die Rahmenbedingungen für die Verantwortlichen in den Rathäusern und für die Kameraden der Feuerwehren verbessern.

In Schmorren, einem Ortsteil von der Gemeinde Ostrau, hat Veolia jetzt eine dieser Zisternen installiert – als Demonstrationsanlage. »Wir sind seit vielen Jahren zuverlässiger Partner der Kommunen in der Trinkwasser-



In Schmorren hat Veolia eine Demonstrationsanlage aufgebaut. Ostrauer Gemeindevorstand Tom Kunath hat die Technik schon getestet.

versorgung. Und da liegt es nah, dass wir sie auch auf dem Gebiet der Löschwasserversorgung nach Kräften unterstützen«, erklärt Marcus Riemer, Niederlassungsleiter der Veolia Wasser Deutschland GmbH in Döbeln.

Fakt ist, dass die Feuerwehren im Einsatz ihren Wasserbedarf nicht überall und vor allem nicht mit den notwendigen Mengen aus dem Trinkwasserversorgungsnetz abdecken können. Mit den Zisternen könnten die Städte

und Gemeinden ihre Löschwasserkonzeptionen punktuell ergänzen – genau dort, wo der Bedarf ist.

Die Zisterne steht in Schmorren. Weitere Gemeinden, so Marcus Riemer, hätten Interesse bekundet. Er weiß: »Flexibler als mit diesem Produkt kann man auf die Bedingungen und den Bedarf vor Ort kaum reagieren.«

[www.veolia.de/loeschwasserzisternen](http://www.veolia.de/loeschwasserzisternen)

## Veolia bietet optimale Ergänzung für die Löschwasserversorgung – und darüber hinaus

### ► maßgeschneidert

Es gibt die faltbaren Zisternen in verschiedenen Größen (von 10 bis 200 Kubikmetern) und als Sonderanfertigung.

### ► finanzierbar

Im Vergleich zu anderen, oftmals entschieden aufwendigeren Löschwasserprojekten ist das Produkt kostengünstig.

### ► sicher

Es handelt sich um ein geschlossenes System. Niemand kann hereinfallen und darin ertrinken.

### ► wetterfest

Die Zisternen sind bei Kälte und Hitze einsetzbar. Eine unterirdische, frostsichere Entnahmestelle garantiert die Nutzung auch bei Minusgraden.

### ► unkompliziert

Man braucht lediglich einen geeigneten, gut zugänglichen Standort. Bei Ämtern und Behörden ist das System bekannt.

### ► robust

Die Außenhülle besteht aus einem hochfesten Material und einer PVC-Beschichtung.

### ► vielseitig

Die Zisterne kann nicht nur Löschwasser vorhalten. Sie ist genauso als Regenwasserspeicher, Vorhaltebecken zur Flächenbewässerung, Flüssigdüngelager, Güllebehälter oder Behandlungsbecken für Abwässer nutzbar.



## Offiziell »leitungswasserfreundlich«

Berliner Verein würdigt Wertschätzung des Lebensmittels Nummer 1 bei Veolia

Veolia bekennt Farbe und ist jetzt auch offiziell »leitungswasserfreundlich«. Dank einer Auszeichnung, die der Berliner Verein »a tip: tap« (»Ein Tipp: Leitungswasser«) verleiht.

»Wasser ist schon von Berufs wegen unsere Welt. Deshalb wollen wir unsere Wertschätzung für ein besonderes Lebensmittel auch nach außen zeigen«, sagt Veolia-Pressesprecherin Tina Stroisch. Bei Veolia – seit Jahren zuverlässig an der Seite des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz – ist es längst gelebte Praxis, zum Beispiel in Beratungen

Trinkwasser in Karaffen abzufüllen und auszuschenken. »Wir sind in der glücklichen Lage, hierzulande überall beste Trinkwasserqualität vorzufinden. Das sollten wir nutzen und Trinkwasser als gesunden Durstlöcher noch mehr in unseren Alltag integrieren«, empfiehlt Tina Stroisch.

Übrigens setzt sich der Verein »a tip: tap« nicht nur für das Lebensmittel Nummer 1 ein, sondern engagiert sich auch gegen Plastikmüll.

Unternehmen und Institutionen können sich um die Auszeichnung »leitungswasserfreundlich« bewerben. [atiptap.org](http://atiptap.org)



1,5 Liter

Flüssigkeit sollte der Mensch über den Tag verteilt mindestens zu sich nehmen, empfehlen Mediziner und Ernährungswissenschaftler. Bei körperlicher Betätigung natürlich entsprechend mehr.

### Berufe mit Zukunft

Das neue Ausbildungsjahr ist in greifbarer Nähe. Schon im August geht's los. In der Niederlassung Döbeln der Veolia Wasser Deutschland GmbH beginnen



Handwerkliches Geschick ist nötig.

dann zwei junge Männer ihre Ausbildung. Doch schon jetzt halten wir nach geeigneten Kandidaten für 2022 Ausschau. Wir suchen Bewerber, die technisches Interesse haben, wirklich etwas für ihre Umwelt und für ihre Zukunft tun wollen. Wir bieten eine Ausbildung mit Perspektive – als angehende Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder als Fachkraft für Abwassertechnik.

[veolia.de/karriere/ausbildung](http://veolia.de/karriere/ausbildung)

### Arbeitgeber mit Zertifikat



Beruf und Familie in Einklang zu bringen, ist oft schwerer als gedacht. Bei der Veolia Wasser Deutschland GmbH wird viel Wert darauf gelegt, dass das gelingen kann. Das Unternehmen hat das »audit berufundfamilie« erneut mit Bravour bestanden und das Zertifikat bestätigt. Seit 2008 steht diese Auszeichnung unter anderem für eine familienfreundliche Personalpolitik bei Veolia.

[berufundfamilie.de](http://berufundfamilie.de)



## Hochkonjunktur auf den Baustellen

Überblick über Investitionsmaßnahmen im Gebiet des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz

Überall wird gerade viel gebaut – auch in den Mitgliedskommunen des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz. Um die sichere Versorgung mit Trinkwasser jederzeit zu gewährleisten, muss das Versorgungsnetz gut in Schuss sein.

**Döbeln:** Theodor-Kunzemann-Straße, Bauzeit: Mitte Juli bis Mitte September, Hauptleitung rund 200 Meter

**Oschatz:** Thalheimer Straße, Bauzeit: bis Ende Oktober, Hauptleitung 290 Meter, plus Hausanschlüsse, Vollsperrung

**Hartha:** Sonnenstraße, Bauzeit: bis Dezember, Hauptleitung 660 Meter, gleichzeitige Verlegung der Abwasserleitung, Vollsperrung

**Oschatz:** Heinrich-Mann-Straße, Bauzeit: Juli bis September, Hauptleitung 450 Meter, Vollsperrung

**Leisnig:** Karl-Wagler-Straße, Bauzeit: bis Ende Juli, Hauptleitung 160 Meter

**Mügel, Ortsteil Baderitz:** Friedensstraße, Bauzeit: bis Ende Juli, Hauptleitung 870 Meter, Hausanschlüsse 250 Meter, Vollsperrung

### Ostrau, Ortsteil Töllschütz:

Ortsdurchfahrt, Bauzeit: Juli bis September, Hauptleitung 170 Meter, gleichzeitige Verlegung des Regenwasserkanals

**Waldheim:** Breitscheidstraße, Bauzeit: bis Ende August, Hauptleitung 170 Meter, plus Hausanschlüsse, Vollsperrung

6,1 Mio. € investiert die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH 2021 in die Trinkwasserinfrastruktur.

### Mügel, Ortsteil Sorzig:

Öhninger Straße, Bauzeit: bis Ende Juli, Hauptleitung 150 Meter, plus Hausanschlüsse, halbseitige Sperrung

**Wernsdorf, Ortsteil Calbitz:** Ernst-Thälmann-Straße/B6, Bauzeit: bis Ende September, Hauptleitung 515 Meter, Hausanschlüssen 650 Meter, Vollsperrung

**Mügel:** Rosa-Luxemburg-Straße/Am alten Wasserwerk, Bauzeit: Juli bis August, Hauptleitung 175 Meter, Vollsperrung

### Wasserfassung Gärtitz/Klitzschbach:

Rückbau von vier Brunnen/Pegel und Neubau/Umbau von fünf Grundwassermessstellen, Bauzeit: Juli bis Ende September

**Oschatz, Ortsteil Leuben:** Naundorfer Straße, Bauzeit: bis Oktober, Hauptleitung 700 Meter

**Oschatz, Ortsteil Lonnewitz:** Ortsdurchfahrt, Bauzeit: bis Mitte August, Hauptleitung 340 Meter, halbseitige Sperrung mit Ampelregelung



# Was ist drin im Trinkwasser?

Von Calcium bis pH-Wert: die wichtigsten Parameter hier im Überblick

Trinkwasser ist ein Naturprodukt und wird zu 70 Prozent aus Grund- und Quellwasser gewonnen. Zu 13 Prozent wird See-, Talsperren- oder Flusswasser direkt genutzt. Die übrigen 17 Prozent sind laut Definition des Umweltbundesamtes »ein Mittelding: ursprünglich Oberflächenwasser, aber durch eine Bodenpassage oder Uferfiltration fast wie Grundwasser«. Fakt ist: Trinkwasser ist überall anders beschaffen – abhängig von den Mineralien, die sich im Wasser lösen. Und es ist ein regionales Produkt. Wie das Trinkwasser in Ihrer Region im Einzelnen beschaffen ist, können Sie den abgebildeten Tabellen entnehmen.

Parameter	Versorgungszone A	Versorgungszone B	Versorgungszone C	Versorgungszone D	Versorgungszone E		Versorgungszone F	Grenzwert der TrinkwV	Einheit
					von	bis			
Aluminium	0	0	0	0	0	0	0	0,2	mg/l
Basenkapazität bis pH=8,2	0,08	0,93	0,08	0,09	0,07	0,08	0,13	—	mmol/l
Calcium	43,8	76,4	89,8	98,6	69	91,3	56,1	—	mg/l
Chlorid	8,4	6,5	43,0	38	21	44	46	250	mg/l
Eisen	0,035	0,05	0,011	<0,010	<0,010	0,011	0,018	0,20	mg/l
elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C	281	419	635	640	394	669	523	2790	µS/cm
Fluorid	0,14	0,16	0,09	0,1	0,08	0,18	1,0	1,50	mg/l
Gesamthärte	6,9	12,2	14,9	15,9	10,8	15,2	10,4	—	°dH
Gesamthärte nach WMG	1,22	2,19	2,66	2,84	1,94	2,72	1,86	—	mmol/l
Kalium	1,22	2,3	2,46	1,66	2,36	2,61	4,11	—	mg/l
Magnesium	3,13	6,7	10,2	8,82	5,13	10,7	11,2	—	mg/l
Mangan	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,05	mg/l
Natrium	10,5	9,32	19,9	13,3	9,44	20,5	25,8	200	mg/l
Nitrat	<0,4	1,3	13,5	7,3	0,78	16,0	7,6	50	mg/l
Nitrit	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	0,10	mg/l
pH-Wert	7,86	7,34	7,74	7,74	7,65	7,82	7,64	6,5–9,5	
Sauerstoff	9,8	6,3	9,5	9,3	8,1	10,9	10,8	—	mg/l
Säurekapazität bis pH=4,3	2,6	3,99	1,9	2,15	1,81	2,38	2,08	—	mmol/l
Sulfat	7,6	21	150	135	64	160	73	250	mg/l
TOC (org. gebund. Kohlenstoff)	1,41	4,4	1,54	1,04	1,25	1,76	1,89	—	mg/l
Zusatzstoffe zur Desinfektion	Zusatz von Chlorbleichlauge	Zusatz von Chlorbleichlauge	Zusatz von Chlordioxid	Zusatz von Chlordioxid	Zusatz von Chlorbleichlauge und Chlordioxid		Zusatz von Chlordioxid		
Zusatzstoffe zur pH-Wert-Einstellung	Zusatz von Natronlauge	Zusatz von Natronlauge	Zusatz von Natronlauge	—	Zusatz von Natronlauge		Zusatz von Natronlauge		

## Versorgte Kommunen des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz (Teil 1)

**Versorgungszone A (WW Schmannewitz):** Cavertitz (Bucha und Zeuckritz); Dahlen (Börln, Bortewitz, Ochsenaal, Radegast, Schmannewitz, Schwarzer Kater)

**Versorgungszone B (WW Olganitz):** Cavertitz (Außig, Cavertitz, Klingenhain, Lampertswalde, Olganitz, Reudnitz, Schirmenitz, Schöna, Sörnnewitz, Treptitz); Liebschützberg (Clanzschwitz, Gaunitz, Klötitz, Laas, Leckwitz, Leisnitz, Liebschütz, Sahlassan, Terpitz, Wellerswalde, Zaußwitz)

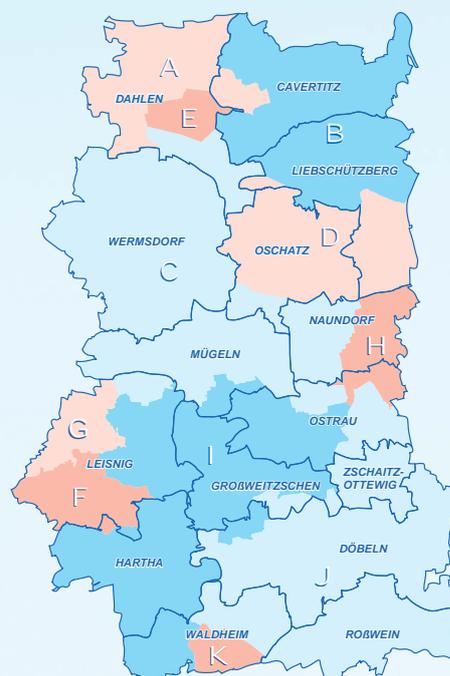
**Versorgungszone C (WW Malkwitz):** Dahlen (Großböhlen, Kleinböhlen, Neuböhla); Leisnig (Börtewitz, Kropptewitz); Mügeln (Ablaß, Baderitz, Bernitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Mahris, Mügeln, Nebitzschen, Neubaderitz, Neusornzig, Niedergoseln, Ockritz, Oetzsch, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetzitz, Zschannewitz); Naundorf (Casabra, Gastewitz, Hohenwussen, Kreina, Naundorf, Stennschütz, Zeicha); Oschatz (Leuben, Limbach); Ostrau (Auerschütz, Delmschütz, Schmorren); Wermisdorf (Calbitz, Collm, Gröppendorf, Kötitz, Lampersdorf, Liptitz, Luppa, Mahlis, Malkwitz, Reckwitz, Wadewitz, Wermisdorf, Wiederoda)

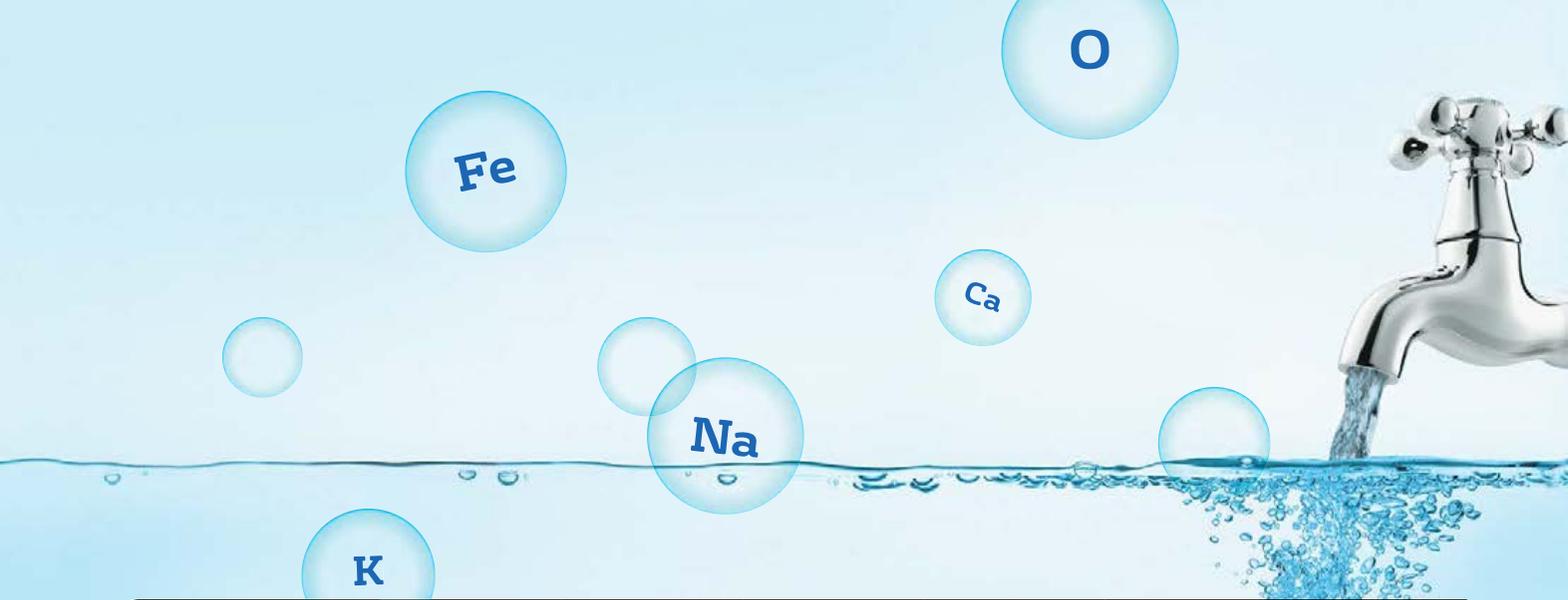
**Versorgungszone D (WW Oschatz):** Liebschützberg (Borna, Bornitz, Ganzig, Kleinragewitz, Schönnewitz, Wadewitz); Naundorf (Neu-Casabra); Oschatz (Lonnewitz, Mannschütz, Merkwitz, Oschatz, Rechau, Schmorkau, Thalheim, Zöschau)

**Versorgungszone E (WW Malkwitz + WW Dahlen):** Dahlen (OT Dahlen)

**Versorgungszone F (WW Paudritzsch):** Leisnig (Brösen, Fischendorf, Gorschmitz, Leisnig, Meinitz, Minkwitz, Paudritzsch, Röda, Tautendorf, Tragnitz); Hartha (Neudorfchen)

WF = Wasserfassung  
WW = Wasserwerk





Parameter	Versorgungszone G	Versorgungszone H	Versorgungszone I		Versorgungszone J		Versorgungszone K		Grenzwert der TrinkwV	Einheit
			von	bis	von	bis	von	bis		
Aluminium	0	0	0		0		0		0,2	mg/l
Basenkapazität bis pH=8,2	0,18	0,89	0,69	0,96	0,32	0,78	0,03	0,96	—	mmol/l
Calcium	149	172	151	178	143	158	58,3	178	—	mg/l
Chlorid	38	48	48	55	48	70	40	70	250	mg/l
Eisen	<0,010	<0,010	0,013	0,026	<0,010	0,026	0,013	0,026	0,20	mg/l
elektr. Leitfähigkeit bei 25°C	865	1027	907	1146	847	1006	487	1146	2790	µS/cm
Fluorid	0,17	0,2	0,13	0,16	0,13	0,16	0,13	0,19	1,50	mg/l
Gesamthärte	25,4	31,6	27,6	33,0	25,4	28,8	12,1	33,0	—	°dH
Gesamthärte nach WMG	4,54	5,64	4,94	5,89	4,53	5,15	2,16	5,89	—	mmol/l
Kalium	1,41	1,59	1,56	1,93	1,57	2,78	1,56	3,23	—	mg/l
Magnesium	20	32,7	28,1	34,7	21,2	29,1	17,1	34,7	—	mg/l
Mangan	<0,005	0,014	<0,005	<0,005	<0,005	0,013	<0,005	0,013	0,05	mg/l
Natrium	14,0	10,4	12,6	13,6	12,6	16,4	12,6	18,0	200	mg/l
Nitrat	26,0	20,0	18	48,0	2,7	49,0	2,7	49,0	50	mg/l
Nitrit	<0,010	<0,010	<0,010		<0,010		<0,010		0,10	mg/l
pH-Wert	7,66	7,25	7,17	7,36	7,06	7,52	7,06	8,05	6,5–9,5	
Sauerstoff	10,7	3,9	2,9	4,6	2,9	10,7	2,9	11,0	—	mg/l
Säurekapazität bis pH=4,3	3,78	6,55	5,56	6,11	3,79	5,97	1,93	6,11	—	mmol/l
Sulfat	192	160	140	180	140	190	90	190	250	mg/l
TOC (org. gebund. Kohlenstoff)	1,15	1,28	0,717	1,21	0,717	1,19	0,717	1,21	—	mg/l
Zusatzstoffe zur Desinfektion	Zusatz von Chlorbleichlauge	Zusatz von Chlorbleichlauge	Zusatz von Chlorbleichlauge		Zusatz von Chlorbleichlauge		Zusatz von Chlorbleichlauge			
Zusatzstoffe zur pH-Wert-Einstellung	—	—	—		—		—			

## Versorgte Kommunen des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz (Teil 2)

**Versorgungszone G (WF Polkenberg):** **Leisnig** (Altleisnig, Clennen, Doberquitz, Doberschwitz, Görnitz, Kalthausen, Korpitzsch, Marschwitz, Polditz, Polkenberg, Sitten, Wiesenthal, Zeschwitz, Zschockau)

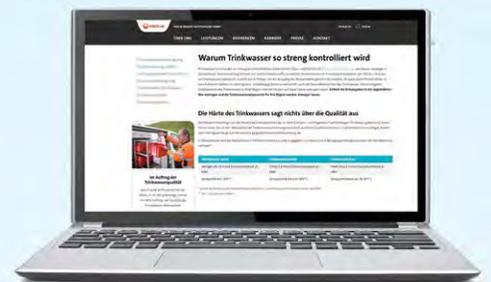
**Versorgungszone H (WF Jahna-Pulsnitz):** **Naundorf** (Haage, Hof, Nasenberg, Raitzen, Reppen, Salbitz); **Ostrau** (Binnewitz, Jahna)

**Versorgungszone I (WF Jahnaue 1 + 2):** **Döbeln** (Miera, Nöthschütz, Technitz); **Großweitzschen** (Bennewitz, Döschütz, Eichardt, Gadewitz, Gallschütz, Göldnitz, Großweitzschen, Höckendorf, Jeßnitz, Kleinweitzschen, Mockritz, Niederranschütz, Redemitz, Strocken, Tronitz, Westewitz, Wollsdorf, Zschwitz, Zschörnnewitz); **Hartha** (Aschershain, Diedenhain, Gersdorf, Hartha, Kieselbach, Langenau, Lauscha, Nauhain, Saalbach, Schönerstädt, Seifersdorf, Steina, Wallbach, Wendishain); **Leisnig** (Altenhof, Beiersdorf, Bockelwitz, Dobernitz, Großpelsen, Hetzdorf, Kleinpelsen, Klosterbuch, Leuterwitz, Naundorf, Naunhof, Nicollschwitz, Queckhain, Scheergrund, Zollschwitz); **Mügelin** (Gaudlitz, Lüttnitz, Paschkowitz, Zävertitz); **Ostrau** (Döhlen, Kattnitz, Kiebitz, Merschütz, Niederlützschera, Noschkowitz, Oberlützschera, Obersteina, Ostrau, Rittmitz, Schlagwitz, Schrebitz, Sömnitz, Töllschütz, Wutzschwitz); **Waldheim** (Heiligenborn, Neumilkau, Neuschönberg, Oberrauschenenthal, Rauschenenthal, Reinsdorf, Unterrauschenenthal)

**Versorgungszone J (WF Jahnaue 1 + WW Simselwitz + WW Gärtitz + WW Klitschbach + WF Möbertitz):** **Döbeln** (Bormitz, Beicha, Choren, Döbeln, Dreißig, Ebersbach, Forchheim, Gärtitz, Geleitshäuser, Gertitzsch, Gödelitz, Großbauchlitz, Großsteinbach, Hermsdorf, Juchhöh, Kleinmockritz, Leschen, Limmritz, Lüttewitz, Maltitz, Mannsdorf, Markritz, Masten, Meila, Mochau, Nelkanitz, Neudorf, Neugroßnig, Oberranschütz, Petersberg, Pischwitz, Pommlitz, Präbschütz, Prüfern, Schallhausen, Schickenhäuser, Schweimnitz, Schweta, Simselwitz, Stockhausen, Theeschütz, Töpel, Wöllsdorf, Ziegra, Zschackwitz, Zschäschtütz); **Ostrau** (Beutig, Clanzschwitz, Münchhof, Pulsitz, Trebanitz, Zschockau); **Roßwein** (Gleisberg, Grunau, Haßlau, Hohenlauf, Littdorf, Mahlitzsch, Naußlitz, Neuseifersdorf, Niedertriegis, Ossig, Otdorf, Roßwein, Seifersdorf, Troischau, Ullrichsberg, Wettersdorf, Zweinig); **Waldheim** (Gebersbach, Heyda, Knobelsdorf, Meinsberg, Neuhausen, Rudelsdorf); **Zschoitz-Ottewig** (Auterwitz, Baderitz, Dürrweitzschen, Glaucha, Goselitz, Lüttewitz, Lütznitz, Mischütz, Möbertitz, Obergoseln, Ottewig, Strölla, Zschoitz, Zscheplitz, Zunschwitz)

**Versorgungszone K (WF Jahnaue 1+2 + WW Simselwitz + WW Gärtitz + WW Klitschbach + WF Möbertitz + WW Waldheim):** **Waldheim** (Massanei, Schönberg, Waldheim)

WF = Wasserfassung  
WW = Wasserwerk



Informationen zur Trinkwasserqualität, zu den Trinkwasserinhaltsstoffen und der Trinkwasser-verordnung erhalten Sie auch im Internet auf der Seite [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und im Kundenservicebüro in der Döbelner Bahnhofstraße 42. Den Wasserverband Döbeln-Oschatz finden Sie im Netz unter: [www.wasserverband-doebeln-oschatz.de](http://www.wasserverband-doebeln-oschatz.de)

# Viren im Visier

Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal arbeitet mit einem bei Veolia entwickelten Frühwarnsystem, das schnell verlässliche Daten liefert



Die Kläranlage in Döbeln-Masten wird intensiv auf das Corona-Virus und dessen Mutanten überprüft.



Wie können wir uns in Zukunft vor dem Ausbruch von Pandemien schützen? Und wie gelingt es, noch schneller und gezielter die nötigen Schutzmaßnahmen einzuleiten?

Viele Antworten finden sich im Abwasser. Schließlich hinterlässt der Mensch dort viele Spuren. Auch Spuren des SARS-CoV-2-Virus, das uns seit über einem Jahr fest im Griff hat. Veolia hat dazu geforscht und gemeinsam mit dem französischen Netzwerk zur epidemiologischen Abwasser-Beobachtung »Obépine« ein Corona-Frühwarnsystem entwickelt. Damit können das Corona-Virus und seine Mutanten durch Labor-Analysen des Abwassers nachgewiesen werden.

Der Abwasserzweckverband (AZV) Döbeln-Jahnatal arbeitet auf der Kläranlage in Döbeln-Masten bereits mit diesem System und nutzt den technischen Fortschritt. »Diese Pandemie hat gezeigt, wie schnell sich alles verändern kann und wie wichtig es ist, sich zügig mit den neuen Gegebenheiten auseinanderzusetzen«, erklärt AZV-Geschäftsführer Stephan Baillieu.



Döbeln-Masten ist aktuell eine von neun Kläranlagen in Deutschland, auf denen das Veolia-Verfahren angewendet wird. Analysiert wird das Abwasser, das aus allen Mitgliedsgemeinden des AZV in Döbeln-Masten ankommt: Und damit das Abwasser der gesamten Bevölkerung aus der Stadt Döbeln und den Ortsteilen. Seit Mai nehmen

die Mitarbeiter der Veolia Wasser Deutschland GmbH, dem Betriebsführer des AZV, regelmäßig einmal pro Woche am Zulauf der Kläranlage eine Abwasserprobe, die dann gezielt auf das Corona-Virus und dessen Varianten untersucht wird.

Dadurch ist gewährleistet, dass auch infektiöse Menschen, die bisher womöglich keine Symptome zeigen, nicht regelmäßig

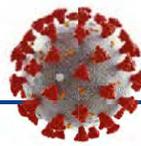
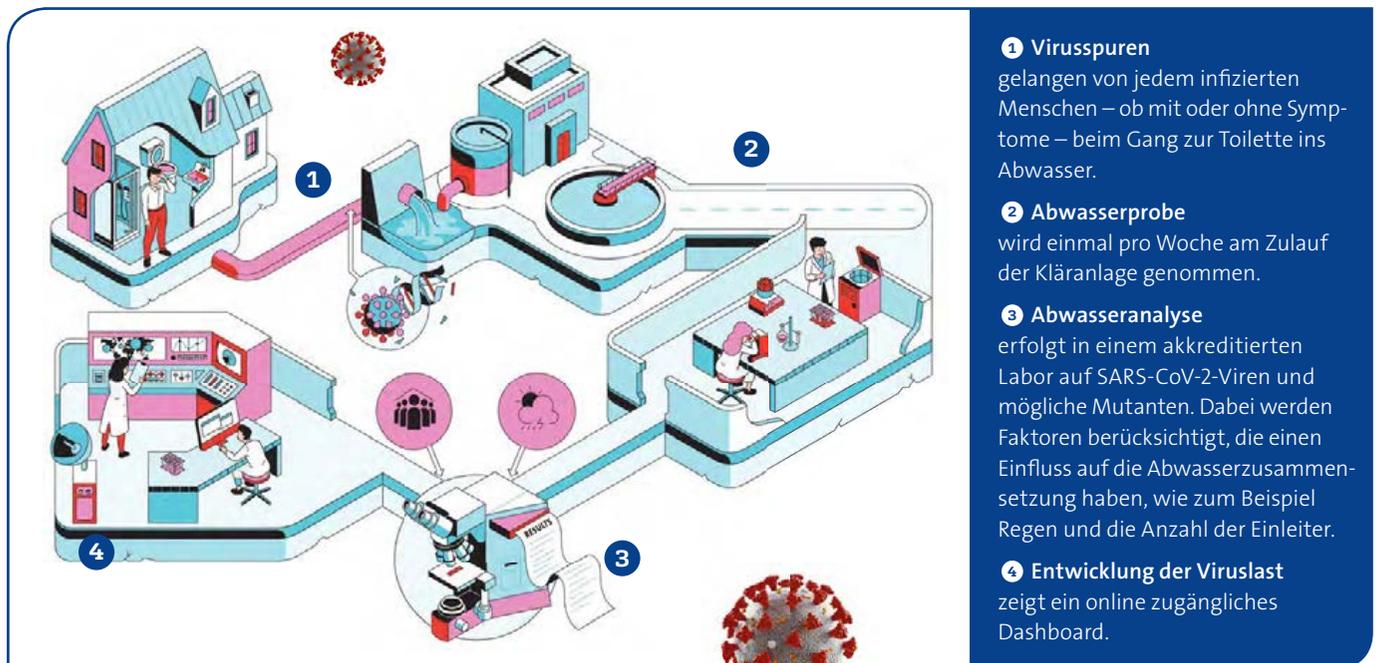
»Diese Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich zügig mit den neuen Gegebenheiten auseinanderzusetzen.«

Stephan Baillieu, Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes Döbeln-Jahnatal

getestet werden und somit unter Umständen unentdeckt bleiben, betrachtet werden können. Die vom Robert-Koch-Institut täglich gemeldeten Fallzahlen hingegen basieren ausschließlich auf den Ergebnissen von PCR-Tests.

Ein großer Vorteil des sogenannten Veolia Corona-Monitors: Die Abwasser-Analysen sind weniger aufwendig und liefern viel schneller Erkenntnisse. »Schon zwei bis drei Tage nach der Probenahme erhalten wir vom Labor über ein Dashboard detaillierte Informationen darüber, wie hoch die Viruslast im Abwasser ist, sowie ob und in welcher Menge eventuelle Mutanten auftreten«, erläutert Jakob Reif, Bereichsleiter Abwasser bei Veolia. Das heißt zu einem Zeitpunkt, an dem viele Menschen vielleicht noch gar nicht wissen, dass sie infiziert sind. Damit sind die Abwassermessungen den Inzidenzen um Tage voraus.

»In einer Pandemie ist es oftmals entscheidend, dass die Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden zügig Schutzmaßnahmen einleiten, um die Virus-Ausbreitung eindämmen zu können«, betont Jakob Reif. Das Abwasser werde immer mehr zum Indikator, um Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und somit schneller handeln zu können.



## »Es wird einfach nie langweilig«

Veolia-Gruppenleiter Siegmар Rüdriсh arbeitet seit 45 Jahren in der Wasserwirtschaft

Mit 45 Dienstjahren gehört er zu den alten Hasen bei Veolia. Kein Wunder, dass der Leisniger Gruppenleiter Siegmар Rüdriсh (Foto) jede Menge zu erzählen hat.

### Herr Rüdriсh, wie sind Sie eigentlich »Wassermann« geworden?

Ehrlicherweise muss ich sagen: Sd viel Auswahl hatten wir damals nicht. Am 1. September 1976 begann meine Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker. Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik gab es noch nicht. Ich wollte unbedingt etwas Praktisches lernen.



### Wie ging es für Sie weiter?

Ich bekam 1982 kurzfristig die Chance, berufsbegleitend meinen Meister zu machen. Auf den Zug bin ich aufgesprungen. Das war eine echte Perspektive.

### Wem raten Sie heute zu einem Beruf in der Wasserwirtschaft?

Wenn jemand handwerklich arbeiten will, zupacken und sich integrieren kann, aber auch Verantwortung übernehmen und nicht jeden Tag am Fließband stehen will, dann sage ich immer: Probier's aus und teste, ob der Beruf dir liegt.

### Sind Sie zufrieden mit Ihrer Wahl gewesen?

Auf jeden Fall. Ich habe meine Entscheidung nie bereut. Obwohl wir für unsere körperlich schwere Arbeit wenig technische Unterstützung hatten, nicht einmal für das Ausschachten der Rohrgräben; wir mussten fast alles in Handarbeit erledigen. Wir jungen Leute haben damals von früh bis spät, Sommer wie Winter im Dreck gestanden und richtig schufteten müssen. Kein Vergleich mehr zu heute.

### Was schätzen Sie an ihrer Arbeit?

Dass sie sehr abwechslungsreich ist. Und ich empfinde es als riesigen Vorteil, dass die meisten meiner Kollegen wohnortnah arbeiten können. In unserem Job wird es einfach nie langweilig.



## Gesucht gefunden

Liebe Rätselfreunde, viele Jahre stand an dieser Stelle ein Kreuzworträtsel, später ein Sudoku. Nun möchten wir etwas Neues ausprobieren und präsentieren Ihnen ein kleines Bilderrätsel. Das funktioniert ganz einfach: Schauen Sie sich das hier abgebildete Motiv genau an und gehen dann in dieser »Wasser bewegt«-Ausgabe auf die Suche danach. **Zu welchem Artikel passt der Ausschnitt? Und was genau ist darauf zu sehen?** Sie haben die Lösung? Dann machen Sie mit und nutzen Sie Ihre Chance, einen von drei Büchergutscheinen im Wert von je 20 Euro zu gewinnen. Viel Glück!



Wer gewinnt, ist einverstanden, dass sein Name in der nächsten »Wasser bewegt«-Ausgabe veröffentlicht wird und akzeptiert die Datenschutzerklärung der Veolia Wasser Deutschland GmbH ([service.veolia.de/kontakt/datenschutz](https://service.veolia.de/kontakt/datenschutz)). Einsendeschluss ist der **23. Juli 2021**. Sie wollen mitmachen? Dann schicken Sie entweder eine Postkarte an Veolia Wasser Deutschland GmbH, Bahnhofstraße 42, 04720 Döbeln oder eine E-Mail an [de.wasser.doebeln@veolia.com](mailto:de.wasser.doebeln@veolia.com) (Kennwort: Bilderrätsel). Wir drücken Ihnen die Daumen!

Die Gewinner unseres Sudoku-Rätsels in der »Wasser bewegt«-Ausgabe 2/2020 sind Katharina Conrad aus Ostrau, Waltraud Märtig aus Döbeln und Jan Kunert aus Waldheim. Wir hoffen, dass alle Drei für ihre Büchergutscheine spannende Lektüre gefunden haben.

## VEOLIA-NOTFALL-HOTLINE

# 0800 9356702

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.



**Veolia Wasser Deutschland GmbH  
Niederlassung Döbeln**

Bahnhofstraße 42  
04720 Döbeln

Telefon: 03431 655-6

Fax: 03431 655 711

E-Mail: [de.wasser.doebeln@veolia.com](mailto:de.wasser.doebeln@veolia.com)

Internet: [service.veolia.de](https://service.veolia.de)

### Geschäftszeiten

Montag: 8:00–16:00 Uhr  
Dienstag: 8:00–18:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 8:00–16:00 Uhr  
Freitag: 8:00–14:00 Uhr

Bitte beachten Sie die gegebenenfalls eingeschränkten Geschäftszeiten während der Corona-Krise.